



R82[®]

R82 x:panda shape

Leitfaden zur klinischen Bewertung



Wie Sie diesen Leitfaden benutzen

Unser Ziel ist es, dass dieser Leitfaden ein praktischer und chronologischer Leitfaden für Kliniker bei der Arbeit mit dem x:panda shape Sitzsystem ist. Dieser Leitfaden ersetzt nicht das Benutzerhandbuch. Der Leitfaden ist in die folgenden Themen unterteilt:

- Beurteilung
- Verschreibung
- Anpassen des Sitzsystems

Icons

In diesem Leitfaden werden Sie verschiedene Symbole sehen, die unterschiedliche Informationen liefern:



Überlegungen oder Informationen für den Verschreiber.



Messungen und Untersuchungen, die Ihnen bei Ihrer Entscheidungsfindung helfen werden.



Auswahl oder mögliche Anpassungen des Hauptprodukts oder des Zubehörs.

Inhalte

VORSTELLUNG

Ziel des x:panda shape..... 4

BEURTEILUNG

Lebensstil und Umwelt 5

Sitzhaltung im bestehenden Sitzsystem 6

So stellen Sie eine korrekte Messung sicher 8

VERSCHREIBUNG DES X:PANDA SHAPE

Sitz 10

Rücken 13

VERSCHREIBUNG DES ZUBEHÖRS

Beckenpositionierung 21

Bein-/Fußunterstützung 24

Rumpfunterstützung 25

Positionierung der Arme 28

Kopfstützen 29

VERSCHREIBUNG EINES UNTERGESTELLS

Verschreibung eines Untergestells für x:panda shape 32

Positionierung der Füße 33

ANPASSUNG

Bereiten Sie die Produktlösung für die Nutzung vor 35

Anpassungen mit dem Nutzer und der Begleitperson 36

Ziel des x:panda shape

Der x:panda shape wurde als multikonfigurierbare und anpassbare Sitzlösung für Nutzer entwickelt, die zusätzliche Unterstützung benötigen, um ihre Körperhaltung aufrechtzuerhalten oder zu kontrollieren.

In der einfachsten Version bietet der x:panda shape Sitz dem Nutzer eine grundlegende Haltungsunterstützung in der sitzenden Position. Zusätzliche Unterstützung für den Beckenbereich und die Oberschenkel, den Rumpf, den Nacken und den Kopf kann durch eine breite Palette von Zubehörteilen hinzugefügt werden. Das Sitzsystem wird mit einem Rollstuhlrahmen für den Innen- und/oder Außenbereich verwendet, der den Knöchel und den Fuß stützt. Die starre Sitzfläche und Rückenlehne des Sitzsystems bieten eine gute, stabile Sitzposition und eine hervorragende Basis für zusätzliche Haltungsunterstützung.

Dieser Leitfaden für die klinische Beurteilung kann zur Unterstützung von Fachleuten bei der Bestellung eines neuen x:panda shape Sitzsystems oder bei der Umrüstung des Sitzsystems für einen neuen Nutzer verwendet werden. Für zusätzliche Schulungen zur Beurteilung, Verschreibung und Anpassung von Sitzsystemen und Rollstühlen empfehlen wir das von der Weltgesundheitsorganisation entwickelte Wheelchair Service Training Package.

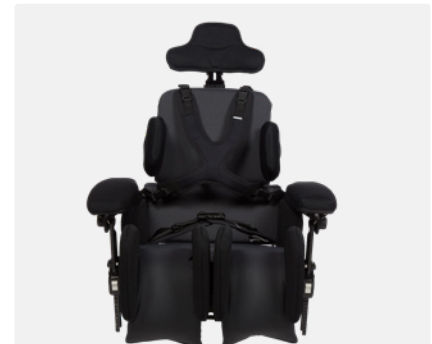
Unten sehen Sie drei Beispiele für x:panda shape in drei verschiedenen Konfigurationen mit unterschiedlichem Zubehör - von der einfachen bis zur umfassenden Haltungsunterstützung.



x:panda shape mit einfacher Sitzplatte, Beckenstütze, äußeren Kniestützen für einfaches Sitzen.



x:panda shape mit einfacher Sitzplatte, festen Seitenstützen, Beckenstütze und äußeren Kniestützen für einfaches Sitzen.



x:panda shape mit erweiterten Sitzplatten, Beckenstütze, Y-Hüftgurt, inneren und äußeren Kniestützen, wegschwenkbaren Seitenstützen, Rumpfweste, Armstützen und Kopfstütze.



Ratschläge für Ihre Kunden!

Raten Sie der Pflegeperson, in folgenden Fällen Unterstützung bei der Einstellung des Sitzes zu suchen:

- Die Nutzer haben Wachstumsschübe und es scheint, dass ihnen plötzlich keine Kleidung mehr passt. Dies wird höchstwahrscheinlich auch bei ihren Hilfsmitteln der Fall sein.
- Nutzer, die eine perkutane endoskopische Gastrostomie (PEG) erhalten, nehmen oft schnell an Gewicht zu, was dazu führt, dass sie ihre Hilfsmittel anpassen müssen.
- Bei Nutzern, die sich einer orthopädischen Operation unterziehen oder deren Medikation stark verändert wird (Baclofen oder Botulinumtoxin), kann es zu starken Veränderungen der Körperstruktur oder der Körperfunktionen kommen, so dass sie die Unterstützung durch ihre Hilfsmittel ändern müssen.

Bewertung

Dieser Abschnitt führt Sie durch die relevanten Bewertungen und Messungen, um den x:panda shape auf die Bedürfnisse des jeweiligen Nutzers abzustimmen und anzupassen.

Lebensstil und Umwelt

Im Teil "Lebensstil und Umgebung" des Bewertungsformulars werden Informationen darüber gesammelt, wo der Nutzer lebt und welche Dinge er in seinem Sitzsystem erledigen muss. Dies geschieht

in Form eines Gesprächs mit dem Nutzer und seiner Familie. Es ist wichtig zu überlegen, wie der Sitz und alle zusätzlichen Haltungshilfen dem Nutzer helfen, unter Berücksichtigung seiner unmittelbaren Umgebung und seines Lebensstils bestmöglich zurechtzukommen.



Frage	Antwort
Wo soll das Sitzsystem eingesetzt werden?	<input type="checkbox"/> Zuhause
	<input type="checkbox"/> Einrichtung
	<input type="checkbox"/> Draußen
Wie viele Stunden pro Tag wird das Sitzsystem genutzt?	<input type="checkbox"/> Stunden
Wie wird der Nutzer beim Verlassen des Sitzsystems positioniert?	<input type="checkbox"/> Liegend
	<input type="checkbox"/> Stehend
	<input type="checkbox"/> Sitzen
Transfer in und aus dem Sitzsystem	<input type="checkbox"/> Unabhängig
	<input type="checkbox"/> Stehend
	<input type="checkbox"/> Geliftet
	<input type="checkbox"/> Sonstiges
Benutzt der Nutzer private/öffentliche Verkehrsmittel in Kraftfahrzeugen	<input type="checkbox"/> Ja
	<input type="checkbox"/> Nein

Sitzhaltung im bestehenden Sitzsystem

Wenn der Nutzer bereits ein Sitzsystem oder einen Rollstuhl hat, ist es wichtig herauszufinden, ob dieses seinen Bedürfnissen entspricht. Diese Informationen können bei der Entscheidung über die Verschreibung eines neuen Sitzsystems helfen. Ein guter Ausgangspunkt ist die Beurteilung der Qualität der Körperhaltung mit Hilfe der Posture and Postural Ability Scale (PPAS). Sie kann Haltungsasymmetrien in einem frühen Stadium erkennen und Veränderungen der Haltungsqualität bei Interventionen mit Sitzsystemen und spezifischem Zubehör bewerten. Darüber hinaus kann sie nützlich sein, um zu beurteilen, ob der Nutzer

entspannt ist und sich wohl fühlt. Bei Nutzern, die sich nicht verbal äußern, kann die Verhaltensschmerzskala Face, Legs, Activity Cry, Consolability (FLACC) angewendet werden. Die durch das vorhandene Sitzsystem gebotene Unterstützung wird beschrieben und der Bedarf an Unterstützung durch das x:panda shape Sitzsystem wird vorhergesagt. Siehe Tabelle auf der nächsten Seite. Wenn der Nutzer zur Beurteilung auf eine Matte gelegt wird, ist der Zustand des vorhandenen Geräts zu prüfen. Gibt es Anzeichen für eine asymmetrische Abnutzung? Wenn Sie etwas Ungewöhnliches bemerken, fragen Sie den Nutzer oder seine Betreuer danach.



Klassifizierung der Qualität der Körperhaltung mit Hilfe der Skala für Haltungsfähigkeit

Frontalansicht	Ja 1 Punkt	Nein 0 Punkt	Sagittalansicht	Ja 1 Punkt	Nein 0 Punkt
Kopf in Mittellage			Kopf in Mittellage		
Rumpf symmetrisch			Rumpf symmetrisch		
Becken neutral			Becken neutral		
Beine getrennt u. gerade im Verhältnis zum Becken			Hüfte in Mittelstellung (90°)		
Die Arme ruhen seitlich			Knie in Mittelstellung (90°)		
Gewicht gleichmäßig verteilt			Füße in Mittelstellung/flach auf dem Boden		
Gesamtpunktzahl			Gesamtpunktzahl		





FLAAC

Verhaltensskala für Gesicht, Beine, Aktivität, Schrei und Trost.

FLACC ist eine verhaltensbasierte Schmerzbewertungsskala, die für nonverbale oder präverbale Patienten verwendet wird, die nicht in der Lage sind, ihr Schmerzniveau selbst anzugeben. Der Schmerz wird durch die Beobachtung von 5 Kategorien bewertet, darunter Gesicht, Beine, Aktivität, Weinen und Tröstbarkeit.

Referenz: Crellin DJ, Harrison D, Santamaria N, Babi FE. Systematische Überprüfung der Face, Legs, Activity, Cry and Consolability Scale zur Beurteilung von Schmerzen bei Säuglingen und Kindern: Ist sie zuverlässig, valide und praktikabel in der Anwendung? Pain. 2015 Nov;156(11):2132-2151. doi: 10.1097/j.pain.0000000000000305. PMID: 26207651.



Unterstützung durch das bestehende und künftige Sitzsystem		Aktuelles Sitzsystem (x)	x:panda shape (x)
Sitz	Position mit Hüftabduktion		
	Position mit asymmetrischer Hüftstellung (Windschlag)		
	Asymmetrische Sitztiefe (ungleiche Beinlänge)		
Beckenunterstützung	Keile		
	Unterstützung des Beckens oder der Hüfte		
	Gurt zur Unterstützung des Beckens		
Unterstützung der Beine	Innere Kniepelotten		
	Keile		
	Äußere Kniepelotten		
Rumpfunterstützung	Seitenpelotten		
	Westen		
Positionierung der Arme	Oberarmstützen		
	Armlehnen		
	Tische		
Kopfunterstützung	Kopfstützen		
Unterstützung der Beine	Asymmetrische Unterschenkellänge (ungleiche Beinlänge)		
	Asymmetrische Fußstellung		
	Wadenstützen		
	Fußgurte		

Sitzplatten für Advanced-Sitz werden benötigt

Wie man korrekte Messungen sicherstellt



- Halten Sie das Maßband immer gerade.
- Positionieren Sie den Nutzer möglichst im Sitzen auf einer festen Unterlage.
- Messen Sie den Nutzer, während er seine typische Alltagskleidung trägt. Überlegen Sie, ob Platz für dickere Kleidung oder am Körper getragene Hilfsmittel wie z. B. eine Zahnsperre vorhanden sein muss.

Sitztiefe

Messen Sie von der Rückseite des Gesäßes bis hinter das Knie. Reduzieren Sie das Maß um 2 cm; das ist Ihre Sitztiefe.

Sitzbreite

Messen Sie von der breitesten Stelle der einen Hüfte bis zur breitesten Stelle der anderen Hüfte; dies ist Ihre Sitzbreite.

Rückenhöhe

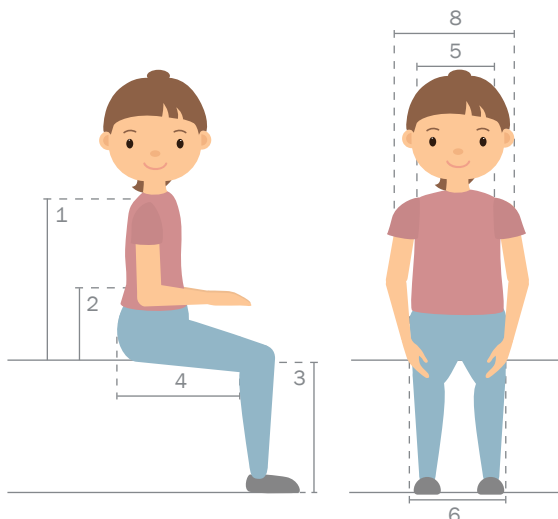
Messen Sie von der Sitzfläche bis zur Oberkante der Schulter; dies ist Ihre Rückenhöhe.

Breite des Brustkorbs

Messen Sie von der einen Seite des Rumpfes bis zur anderen Seite des Rumpfes in der Höhe, in der Sie die Seitenstützen anbringen wollen; das ist Ihre Brustbreite.

Armhöhe

Messen Sie von der Sitzfläche bis zum Ellenbogen/ Unterarm, wobei der Ellenbogen in einem Winkel von 80-90° angewinkelt sein muss; dies ist Ihre Armhöhe.



Unterschenkellänge

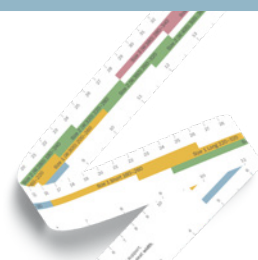
Achten Sie darauf, dass die Füße flach auf dem Boden stehen. Messen Sie vom Boden bis hinter das Knie; das ist Ihre Unterschenkellänge.

Körpergewicht

Um zu vermeiden, dass die Gewichtsgrenze von Sitz und Gestell überschritten wird, müssen Sie das Körpergewicht des Nutzers messen.

Ein Maßband für die Maße 1, 4, 5 und 6 ist bei R82 erhältlich, um Ihnen bei der Wahl der Größe, Sitzbreite, Sitztiefe, Rückenhöhe und Rückenbreite des x:panda shape zu helfen.

Zusätzliche Maße werden oft in Verbindung mit der Anprobe benötigt.



Nr.	Typ	Maße
1	Rückenhöhe	
2	Armhöhe	R: L:
3	Länge der Unterschenkel	R: L:
4	Sitztiefe	R: L:
5	Brustweite	
6	Sitzbreite	
7	Nutzergewicht	
8	Schulterbreite	

Verschreibung des x:panda shape

In diesem Abschnitt werden Sie angeleitet, die richtige Größe und Einstellung von Sitz und Rückenlehne sowie die erforderlichen Kissen für den Sitz, den unteren und oberen Rücken zu bestimmen.

Sitz und Rücken des x:panda shape bieten eine feste Auflagefläche, die den Nutzer dabei unterstützen soll, trotz Beeinträchtigungen der Körperstrukturen und -funktionen die Position von Körper und Kopf zu halten und zu kontrollieren.

Der x:panda shape bietet eine individuell angepasste Positionierung zur Unterstützung des Beckenbereichs und der Oberschenkel des Nutzers. Die Unterstützung erfolgt durch die Positionierung der unteren Rückenlehne, der Sitzplatte oder der Sitzplatten entsprechend den Maßen des Nutzers und durch optionales Zubehör: Sitzkeile, Hüft- oder Beckenstützen sowie innere und äußere Kniestützen.

Bei der Bestellung eines neuen x:panda shape empfehlen wir Ihnen, die größtmögliche Größe zu wählen, die es Ihnen ermöglicht, die effektive Sitzbreite zu erreichen, die für die Bedürfnisse des Nutzers erforderlich ist. Die Festlegung der Größe und Art der Unterstützung von Sitz und Rücken erfolgt in mehreren Schritten, wie in den nächsten Abschnitten beschrieben.



Die Verschreibung erfolgt schrittweise:

1. Sitztiefe
2. Sitzbreite
3. Sitzpolster
4. Unteres Rückenpolster
5. Art der Rückenwinkelverstellung
6. Art der oberen Rückenmontage
7. Oberer Rücken: Höhe und Breite
8. Distanzstück
9. Oberer Rücken und Distanzstück m. Polster



Sitz

Der Sitz soll eine stabile Oberfläche für das Becken und die Oberschenkel bieten, die Druckverteilung gewährleisten und die Positionierung der Gelenke sowie Unterschiede in der Beinlänge ausgleichen. Die Wahl des Sitzes hängt von den Bedürfnissen des jeweiligen Nutzers ab und bietet die bestmöglichen Optionen für Bewegung und Gewichtsverlagerung oder schränkt die Bewegung ein und hilft dem Nutzer, die Muskelaktivität zu kontrollieren, um die Funktion zu ermöglichen.

Die Wahl zwischen Sitzplatten für einfaches Sitzen und Sitzplatten für fortgeschrittenes Sitzen richtet sich nach den Bedürfnissen des Nutzers. Die Sitzplatten für fortgeschrittenes Sitzen können sich an Nutzer anpassen, die eine asymmetrische Sitztiefe (ungleiche Beinlänge), eine Position mit Hüftgelenksabduktion oder asymmetrischer Hüftpositionierung (Windsweeping) oder Keile für die Sitzgrube oder innere Kniestützen benötigen.



Sitzplatte für Classic-Sitze



Sitzplatte für Advanced-Sitze



x:panda shape mit Sitzplatten für Advanced-Sitze



Sitzplatten für Advanced-Sitze, angepasst für ungleiche Beinlänge



Sitzplatten für Advanced-Sitze, angepasst für die Hüftgelenke in Abduktion



Sitzplatten für Advanced-Sitze, angepasst für asymmetrische Hüftpositionierung

Sitztiefe

Die Sitztiefe sollte auf den Nutzer abgestimmt sein, um eine möglichst große Auflagefläche zu gewährleisten, die die Druckverteilung unterstützt. Die Sitztiefe wird in Stufen eingestellt:

1. Bestimmen Sie die Position der Rückenlehne in Bezug auf die Vorderkante des Sitzes, um den besten Sitztiefenbereich zu erhalten. Die Rückenlehne kann in zwei verschiedenen Positionen auf der Sitzbasis montiert werden (kurze und lange Beinposition), was sich auf den verfügbaren Sitztiefenbereich auswirkt.
2. Positionieren Sie die Sitzplatte(n) auf der Sitzbasis an der Stelle, an der eine bestimmte Sitztiefenlänge erreicht wird. Beachten Sie, dass die Tiefe des unteren Rückenkissens die Gesamttiefe des Sitzes verringert. Beachten Sie auch, dass das Sitzkissen die Sitztiefe um ca. 3-5 cm (je nach Größe des Sitzes) erhöht, wenn es auf den Sitz gelegt wird.



Größe und Position	Sitztiefe	Auswahl (x)
Größe 1 kurz	160-260 mm	
Größe 1 lang	220-320 mm	
Größe 2 kurz	240-360 mm	
Größe 2 lang	300-420 mm	
Größe 3 kurz	350-490 mm	
Größe 3 lang	410-550 mm	



x:panda shape montiert für kurze und lange Beinposition



Sitzbreite

Die Sitzbreite sollte auf den Nutzer abgestimmt sein. Die effektive Sitzbreite wird durch die Hüft- oder Beckenstützen bestimmt, die ein seitliches Abrutschen im Sitz verhindern sollen und damit die Haltung im Sitz beeinträchtigen.

Die Sitzbreite wird durch eine Reihe von Einstellungen und Entscheidungen bestimmt:

- Einstellung der Sitzfläche und untere Rückenbreite
- Position von Hüft- oder Beckenpelotten, welche die effektive Sitzbreite um 40-100 mm reduzieren

- Art und Größe der Sitzplatte/Sitzplatten

Die Sitzbreite wird in Stufen eingestellt:

1. Wählen Sie die Breite der Sitzbasis und die Breite des unteren Rückens so, dass Sie die benötigte effektive Sitzbreite erreichen
2. Positionieren Sie die Hüft- oder Beckenpelotten, um die gewünschte Sitzbreite zu erreichen



Größe	Typ der Sitzplatte		Sitzbasis und untere Rückenbreite	Effektive Sitzbreite**	Auswahl (x)
	Advanced	Classic			
1	Für Größe 1	B: 250*	220 mm	120-180 mm	
		B: 300	260 mm	160-220 mm	
			300 mm	200-260 mm	
2	Für Größe 2	B: 320	280 mm	180-240 mm	
			320 mm	220-280 mm	
		B:400	360 mm	260-320 mm	
			400 mm	300-360 mm	
3	Für Größe 3	B:420	380 mm	280-340 mm	
			420 mm	320-380 mm	
		B: 500	460 mm	360-420 mm	
			500 mm	400-460 mm	

*x:panda shape Mini, **Mit Hüft- oder Beckenpelotten

Sitzpolster

Es gibt zwei Arten von Sitzpolstern. Eine Variante ohne Teilung für Classic-Sitze und eine Variante mit Teilung, hauptsächlich für Advanced-Sitze.

Die Dicke des Schaumstoffs in den Sitzpolstern ist je nach Größe des Sitzes unterschiedlich. Bei Größe 1 sind es 30 mm Schaumstoff, bei Größe 2 sind es 40 mm und bei Größe 3 sind es 50 mm Schaumstoff.

Der Unterschied der Dicke ergibt sich aus dem Unterschied des maximalen Nutzergewichts.



Wahl des Sitzpolsters

Für Advanced-Sitze empfehlen wir ein geteiltes Polster und für Classic-Sitze empfehlen wir ein Polster ohne Teilung. Wenn Sie einen Classic-Sitz UND einen Keil benötigen, empfehlen wir die Verwendung eines geteilten Polsters, um die Montage des Keils zu erleichtern.



Sitzpolster	Auswahl (mm)
Basierend auf der Sitzbreite	
Typ	Auswahl (mm)
Classic-Sitz	
Advanced-Sitz (geteiltes Polster)	
Bezug und Farbe	Auswahl (mm)
Rot	
Grau	
Schwarz, abwischbar	

Unteres Rückenpolster	Auswahl (x)
Basierend auf der Sitzbreite	
Individuelle Größenbestimmung (Zustandsbreite)	
Ziehen Sie eine individuelle Größe in Betracht, wenn Sie keine Hüft- oder Beckenpelotten verwenden. Sie können in Erwägung ziehen, das untere Rückenpolster im Vergleich zur Sitzbreite eine Nummer größer zu wählen, da Sie keinen Spielraum für die Einstellung der Hüft- oder Beckenpelotten benötigen.	
Bezug und Farbe	Auswahl (x)
Rot	
Grau	
Schwarz, abwischbar	

Rücken

Die Rückenlehne trägt dazu bei, den Nutzer in einer aufrechten, neutralen Position zu halten, bietet ausreichend Platz für die Körperform, verteilt die Kräfte und bietet dem Nutzer eine stabile Basis, von der aus er oder sie arbeiten kann. Die Höhe der Rückenlehne hängt von der Rumpfstabilität, der Körperbeherrschung und den funktionellen Anforderungen und Ressourcen des Nutzers ab. Die Rückenneigung (Verstellung der Rückenlehne nach hinten) kann dazu beitragen, Hüften, die sich nicht in eine neutrale Sitzhaltung beugen können (der Winkel zwischen Rumpf und Oberschenkel ist größer

als 90°), eine feste hintere Beckenneigung und eine feste Beugstellung des unteren Rumpfes auszugleichen. Darüber hinaus ist der x:panda shape mit einer dynamischen Rückenlehne erhältlich, die die Energie von Extensionen absorbiert und es dem Nutzer ermöglicht, in eine aufrechte Sitzposition zurückzukehren, ohne die Position des Beckens zu beeinträchtigen. Der x:panda shape ist mit 5 verschiedenen Neigungsvarianten erhältlich.

Rückenlehne



Feste Rückenposition von 90°

Ein fester Hüft-/Rückenwinkel von 90° ohne die Möglichkeit, ihn zu verstellen.



Neigung in Stufen (5° pro Stufe)

Die Neigungsverstellung in Stufen ermöglicht die Einstellung der Rückenlehne in 5°-Schritten. Die Einstellungen werden mit Hilfe von Werkzeugen vorgenommen. Diese Lösung kann für Nutzer nützlich sein, die einen festen Hüftwinkel benötigen, bei denen es aber dennoch möglich ist, den Hüftwinkel in 5°-Schritten zu verändern.



Stufenlose Neigungsverstellung

Mit der stufenlos verstellbaren Rückenlehne lässt sich ein Winkel von -10° bis 30° einstellen, so dass der Hüftwinkel dem Bewegungsspielraum der Hüfte des jeweiligen Nutzers entspricht. Ein korrekter Hüftwinkel kann es dem Nutzer erleichtern, sich im Sitz zu positionieren. Dies kann es dem Nutzer erleichtern, das Becken in einer neutralen Position zu halten und so das Risiko zu minimieren, mit dem Becken nach vorne oder hinten zu kippen.



Einstellbare stufenlose Neigungsverstellung mit dynamischem Rücken

Der dynamische Rücken absorbiert die Energie der Streckung und ermöglicht es dem Nutzer, in eine aufrechte Sitzposition zurückzukehren, ohne die Position des Beckens zu beeinträchtigen. Der Drehpunkt (Neigung des Rückens) liegt nahe an der Hüftachse, was bedeutet, dass die Rückenstütze die richtige Position beibehält und die Scherung minimiert.



Einstellbare stufenlose Neigungsverstellung mit einstellbarer Dynamik

Es ist möglich, den Widerstand einzustellen. Der Widerstand geht von 1 bis 10, wobei 5 der Nullpunkt ist. Wenn der Widerstand auf 1 eingestellt ist, gibt es ungefähr 35% weniger Widerstand als am Nullpunkt; und umgekehrt, gibt es ungefähr 35% mehr Widerstand bei 10. Die einstellbare Dynamik ermöglicht es, den Widerstand im Laufe des Tages oder über einen längeren Zeitraum zu verändern, wenn die Energie des Streckstoßes in bestimmten Zeiträumen stärker ausgeprägt ist als in anderen. Wenn der Sitz wiederverwendet wird und während seiner Lebensdauer mehrere Nutzer hat, ist es auch möglich, die Dynamik anzupassen, um den Bedürfnissen der verschiedenen Nutzer gerecht zu werden.



Sperre für Dynamik

Die dynamischen Varianten der Rückenlehnenverstellung sind mit einer Sperre erhältlich. Die Verriegelung der Dynamik ist erforderlich, wenn das Sitzsystem für den Transport in einem Fahrzeug verwendet wird.



Ratschlag

Sperre des dynamischen Rückens

Die Verriegelung der dynamischen Rückenlehne ist erforderlich, wenn der Sitz zum Transport in Kraftfahrzeugen verwendet wird. Die dynamische Verriegelung kann auch in anderen Situationen nützlich sein, z. B. beim Essen/Füttern oder bei der Kommunikation mit bestimmten Arten von unterstützenden und alternativen Kommunikationsgeräten. Die dynamische Sperre kann nicht nachgerüstet werden.

Werkzeugsatz

Ermöglicht das Verstellen der Rückenlehne ohne den Einsatz von Werkzeug.



Typen von Rückenlehnen	Auswahl (x)
Feste Rückenlehnenposition von 90° (keine Liegeposition)	
Neigung in Stufen (5° pro Stufe)	
Stufenlos einstellbare Rückenlehne	
Stufenlos einstellbare Rückenlehne, werkzeuglos	
Stufenlos einstellbare Rückenlehne mit Dynamik*	
Stufenlos einstellbare Rückenlehne mit Dynamik, werkzeuglos*	
Stufenlos einstellbare Rückenlehne mit Dynamik, Sperre der Dynamik	
Stufenlos einstellbare Rückenlehne mit Dynamik, Sperre der Dynamik, werkzeuglos	
Stufenlos einstellbare Rückenlehne mit einstellbarer Dynamik*	
Stufenlos einstellbare Rückenlehne mit einstellbarer Dynamik, werkzeuglos*	
Stufenlos einstellbare Rückenlehne mit einstellbarer Dynamik, Sperre der Dynamik	
Stufenlos einstellbare Rückenlehne mit einstellbarer Dynamik, Sperre der Dynamik, werkzeuglos	

*diese Konfiguration ist nicht für den Transport zugelassen

Obere Rückenbefestigung

Es gibt zwei Arten der Befestigung des oberen Rückens: ohne Schnellspanner und mit Schnellspanner. Die Schnellbefestigung ermöglicht ein schnelles und einfaches Abnehmen des oberen Rückens.

Das Abnehmen des oberen Rückens bietet die Möglichkeit, die Haltungskontrolle und das Gleichgewicht des Oberkörpers (Rumpf, Arme und Kopf) des Nutzers herauszufordern und dadurch die Aktivierung der Rumpf- und Rückenmuskulatur zu erleichtern.

Die Schnellbefestigung kann mit den Rohren des Therapiesatzes und dem Abstandsblock für 60 mm zusätzliche Rückenlänge verwendet werden.

Oberer Rücken: Höhe und Breite

Die Wahl des oberen Rückens richtet sich nach den Bedürfnissen des Nutzers. Die effektive Brustbreite hängt von der Verwendung und der Art der Seitenpelotten ab.



Ohne Schnellverschluss für den oberen Rücken



Mit Schnellverschluss



Mit Schnellverschluss, Halterungs-Röhren und Distanzstück



Nr.	Typ	Maße
3	Rückenhöhe	
4	Brustweite	

Rumpfunterstützung und Therapiesitz

Der Grad der Rumpfkontrolle kann mithilfe der Segmental Assessment of Trunk Control Scale (SATCo) bestimmt werden. Wenn der obere Rücken entfernt wird, kann der Sitz als Therapiesitz verwendet werden.

Höhe des Rückens

Die Höhe der Rückenstütze hängt von der Rumpfstabilität, der Kontrolle und den funktionellen Anforderungen und Ressourcen des Nutzers ab.

Die Höhe der Rückenlehne wird in der Regel an der Oberkante des Schulterblatts ausgerichtet. Einige Nutzer benötigen jedoch möglicherweise weniger Unterstützung oder gewinnen allmählich an Kontrolle, so dass die Rückenhöhe verringert werden kann.

Die Rückenhöhe kann anhand der Segmental Assessment of Trunk Control Scale (SATCo) bestimmt werden. Mit dem übergeordneten Ziel, die Funktionsfähigkeit zu optimieren, kann die Rückenhöhe auf dem Niveau der Rumpfkontrolle positioniert werden, das die Einschränkungen der Rumpfkontrolle vollständig

kompensiert, oder direkt unter dem Niveau der Kontrolle, so dass der Nutzer seine Rumpfkontrolle herausfordern und entwickeln kann.



x:panda shape mit oberem Rücken und Distanzstück.

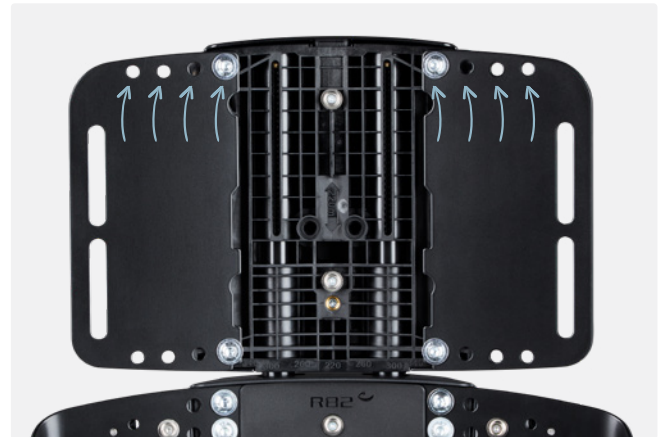


Größe des oberen Rückens	Wachstumspotenzial*	Gesamthöhe des Rückens (unterer + oberer Rücken)			Auswahl (x)
		x:panda shape Größe			
		1	2	3	
140 mm	90 mm	280-370 mm			
180 mm	100 mm	320-420 mm	340-440 mm		
220 mm	110 mm	360-470 mm	380-490 mm	420-530 mm	
270 mm	130 mm		430-560 mm	470-600 mm	
340 mm	150 mm			540-690 mm	

*Wachstum einschließlich der Verwendung von Distanzstücken

Obere Rückenbreite

Die Breite des Rückens hängt von der Rumpfstabilität, der Kontrolle und den funktionellen Anforderungen und Ressourcen des Nutzers ab. Die Rückenbreite wird in der Regel auf die Brustbreite und die Art der benötigten Seitenstützen abgestimmt. Ist die Rückenbreite breiter als die Brustbreite, kann dies die Armbewegungen des Nutzers beeinträchtigen. Der obere Rücken des x:panda shape kann auf zwei bis vier verschiedene Breiten eingestellt werden, je nach Größe des oberen Rückens.



x:panda shape Rückenlehne. Die vier Breitenstellungen sind mit den Pfeilen markiert.



Eigenschaft	Auswahl (x)
Ohne Seitenpelotten	
Feste Seitenpelotten	
Abschwenkbare Seitenpelotten	



Größe des oberen Rückens	Breite des oberen Rückens	Effektive Brustbreite mit Seitenpelotten		Auswahl (x)
		Fixed	Swing-away	
140 mm	180 mm	130-180 mm	80-280 mm	
	220 mm	170-220 mm	120-320 mm	
180 mm	180 mm	130-180 mm	80-280 mm	
	220 mm	170-220 mm	120-320 mm	
	260 mm	210-260 mm	160-360 mm	
220 mm	220 mm	170-220 mm	120-320 mm	
	260 mm	210-260 mm	160-360 mm	
	300 mm	250-300 mm	200-400 mm	
	340 mm	290-340 mm	240-440 mm	
270 mm	260 mm	210-260 mm	160-360 mm	
	300 mm	250-300 mm	200-400 mm	
	340 mm	290-340 mm	240-440 mm	
	380 mm	330-380 mm	280-480 mm	
340 mm	300 mm	250-300 mm	200-400 mm	
	340 mm	290-340 mm	240-440 mm	
	380 mm	330-380 mm	280-480 mm	
	420 mm	370-420 mm	320-420 mm	

Die Maße für die effektive Brustbreite mit Seitenpelotten in der Tabelle basieren auf dem breitesten Abstand zwischen den Seitenpelotten.



Distanzstück

Wenn die obere Rückenlehne mehr als 60 mm über der unteren Rückenlehne eingestellt ist, kann ein Distanzstück montiert werden. Ein Distanzstück sorgt für eine größere Auflagefläche und damit für eine bessere Stabilität und Druckverteilung.

Höhe	Breite des Distanzstücks	Auswahl (x)
55 mm	180 mm	
55 mm	220 mm	
55 mm	260 mm	
55 mm	300 mm	
55 mm	340 mm	
55 mm	380 mm	
55 mm	420 mm	



Oberes Rückenpolster und Distanzstückpolster

Die Größe des oberen Rückenpolsters und des Distanzstückpolsters richtet sich nach der Höhe und Breite des oberen Rückens und der Breite des Distanzstücks.

Oberes Rückenpolster	Auswahl (x)
Größe	
Basierend auf der Höhe und Breite des oberen Rückens	
Farbe und Bezug	
Rot	
Grau	
Schwarz, abwischbar	

Distanzstückpolster	Auswahl (x)
Größe	
Basierend auf der Breite des Distanzstücks	
Farbe und Bezug	
Schwarz, abwischbar	
Schwarz	

Verschreibung von Stützen/Pelotten

Stützen und Pelotten werden am Sitz oder an der Rückenlehne des Sitzsystems befestigt und dienen der Unterstützung der Körperstruktur und -funktionen des Nutzers. Pelotten werden in den folgenden Schritten berücksichtigt und vorgeschrieben:

1. Positionierung des Beckens
2. Positionierung der Beine
3. Positionierung des Rumpfes
4. Positionierung der Arme
5. Positionierung des Kopfes

Positionierung des Kopfes

Das übergeordnete Ziel besteht darin, dem Nutzer eine neutrale, aufrechte Kopfhaltung zu ermöglichen und die Bewegungen von Kopf und Nacken innerhalb des Kontrollbereichs des Nutzers zu steuern. Eine unterstützte und ausgerichtete Kopfhaltung kann es dem Nutzer ermöglichen, aktiv an vielen alltäglichen Aktivitäten wie Essen und Kommunikation teilzunehmen.

Positionierung des Beckens

Das Becken ist die Basis, von welcher aus sich der Körper bewegen kann, um zu funktionieren. Ziel ist es, eine neutrale Position zu erreichen oder einen Mangel an Flexibilität auszugleichen, um die aufrechte neutrale Position des Nutzers zu gewährleisten.

Positionierung des Rumpfes

Die hintere Rumpfunterstützung wird durch die Rückenlehne gewährleistet, doch es kann eine zusätzliche Rumpfunterstützung für den Nutzer erforderlich sein. Ziel ist es, den Rumpf in der neutralen, aufrechten Position des Nutzers zu stützen bzw. zu stabilisieren, so dass der Kopf eine balancierte Position über dem Becken hat.

Positionierung der Arme

Der Zweck der Arm- und Handpositionierung besteht darin, dem Nutzer zu ermöglichen, die Stützbasis zu erweitern und die kinetische Kette zwischen Rumpf und Stützfläche zu schließen.

Positionierung der Beine

Zusammen mit dem Becken sollten die Beine eine stabile Basis bilden, von der aus sich der Körper bewegen kann. Ziel ist es, den Nutzer dabei zu unterstützen, die Hüften und Beine in ihrer neutralen Position zu halten.



Positionierung des Beckens

Das Becken ist häufig der Ausgangspunkt für die Verschreibung von Stützen/Pelotten. In der sitzenden Position ist das Becken die Basis und das Fundament, von dem aus sich der Körper bewegen kann. Ziel ist es, eine neutrale Position zu erreichen oder einen Mangel an Flexibilität auszugleichen, um eine aufrechte, neutrale Position des Nutzers zu gewährleisten. Der x:panda shape bietet verschiedene Arten von Stützen/Pelotten für die Positionierung des Beckens. Der Nutzer benötigt möglicherweise eine oder mehrere, um die optimale Lösung zu erreichen.

Keile für die Sitzgrube

Die Sitzkeile schaffen eine sanfte Kontur im Sitz und verbessern die Funktion und die Druckverteilung, indem sie die Sitzbeinhöcker einschließen und die Kontaktfläche zwischen dem Nutzer und dem Polster vergrößern, was für mehr Stabilität und Kontrolle des Beckens sorgt. Der Sitzkeil in Kombination mit einem Hüftgurt und einer Hüft-/Beckenpelotte schafft zusätzliche Unterstützung für das Becken.

Der Sitzkeil sollte die Hälfte bis zwei Drittel der Sitztiefe abdecken. Wenn der Nutzer wächst, müssen die Keile überprüft werden, ob sie noch ausreichend Halt bieten. Die Keile gibt es in sieben verschiedenen Größen, die sich in der Länge unterscheiden; die kleinste Größe beträgt 40 mm, die größte 130 mm, so dass der Keil mit dem Nutzer und der Sitztiefe "mitwächst".



x:panda shape mit Keilen für die Sitzgrube



Erfahren Sie mehr in unserer Infografik auf www.etac.de



Typ	Classic-Sitz		Advanced-Sitz	
Keile für die Sitzgrube	○		●	
Typen	Breite	Länge	Höhe	Auswahl (x)
Für Größe 1, kurz	115 mm	70-110 mm	20 mm	
Für Größe 1, mittel	135 mm	110-175 mm	30 mm	
Für Größe 1, lang	135 mm	120-200 mm	45 mm	
Für Größe 2, mittel*	150 mm	130-220 mm	35 mm	
Für Größe 2, lang*	150 mm	140-240 mm	50 mm	
Für Größe 3, mittel**	200 mm	150-260 mm	40 mm	
Für Größe 3, lang**	200 mm	170-300 mm	55 mm	

* Auch für Größe 1, Breite: 300 mm. ** Auch für Größe 2, Breite: 400 mm.

● = verfügbar für, ○ = nicht verfügbar für

Becken- und Hüftpelotten

Becken- und Hüftpelotten schaffen eine Stützfläche, die seitliche Bewegungen im Sitz verhindert und die Neigung des Beckens zum seitlichen Kippen reduziert. Beide Typen können eingestellt werden, wenn der Nutzer im Sitz positioniert ist. Die Auflagefläche beträgt 100 x 110 mm, 140 x 130 mm oder 180 x 150 mm. Die Polster sind mit zwei Varianten von Bezügen erhältlich: schwarz, abwischbar oder schwarz.

Die am Rücken montierte Beckenpelotte ist an der unteren Rückenlehne des Sitzes angebracht und verfügt über eine 20 mm dicke Neoprenschiicht unter dem Bezug, die keine scharfen Kanten im Hüft- und Beckenbereich aufweist. Die Beckenpelotte folgt der Bewegung der Rückenlehne, z. B. wenn ein dynamischer Rücken verwendet wird.

Die Hüftpelotte ist an der Seite des Sitzes angebracht und besteht aus 8 mm Neopren unter dem Bezug, der einen festen Druck auf die Hüfte ausübt. Die Hüftpelotte folgt nicht der Bewegung der Rückenlehne. Die Hüftpelotte ist in seitlicher Richtung leicht gebogen, was bei abduzierten Hüften und Beinen nützlich sein kann.



Beckenpelotte



Hüftpelotte



Becken- oder Hüftpelotten

	Classic-Sitze	Advanced-Sitze	Auswahl (x)
Beckenpelotten	•	•	
Hüftpelotten	•	•	

• = verfügbar für, ○ = nicht verfügbar für

Größe	Auswahl (x)
Basierend auf der Sitzgröße	
Individuelle Größenbestimmung (Schreibgröße)	

Gurt zur Unterstützung des Beckens

Westen und Gurte können der Schlüssel für eine gute Hilfsmittelversorgung sein, in dem sie dem Nutzer ermöglichen, die Kontrolle über seine Körperhaltung zu erlangen: Nicht nur das passende Hilfsmittel selbst, sondern erst die gute Positionierung in diesem unterstützt den Nutzer.

Der 4-Punkt-Beckengurt verfügt, wie der Name verrät, über 4 Zugpunkte, die in der Lage sind, dass Becken in einer neutralen Position halten und gegen Abkippen nach vorne oder hinten zu sichern.



4-Punkt-Beckengurt

Die T-Sitzhose hilft insbesondere kleinen Kindern, eine stabile Sitzposition zu erreichen. Sie verhindert, dass das Kind nach unten und/oder vorne aus dem Sitz heraus rutscht. Wir empfehlen die Verwendung, solange das Becken noch nicht vollständig ausgeformt und der Knochen gefestigt oder druckempfindlich ist



T-Sitzhose

Mit einer Vielzahl von Schnellverschlüssen an der Sitzbasis ist es möglich, den Gurt in der Position zu montieren, die dem Nutzer den optimalen Halt bietet.



Schnellverschlüsse an der Sitzbasis zur Befestigung von Gurten.



Beckengurt

	Classic	Advanced	Auswahl (x)
4-Punkt-Beckengurt	•	•	
T-Sitzhose	•	•	
Sonstige Gurte	•	•	

• = verfügbar für, ○ = nicht verfügbar für

Westen und Gurte

Unsere Westen und Gurte erhöhen die Sicherheit und garantieren stets die ideale Positionierung jedes einzelnen Nutzers, denn sie sind optimal auf unsere Produkte abgestimmt. Die Verwendung von Westen und Gurten sollte immer in Kombination mit der individuellen Auswahl des geeigneten Hauptproduktes und weiteren Zubehörs als einheitliche Gesamtlösung betrachtet werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Zubehör auf www.etac.de

Beinunterstützung

Zusammen mit dem Becken sollten die Beine eine stabile Basis bilden, von der aus sich der Körper bewegen kann. Wenn die Beine verkrampt sind oder sich unkontrolliert bewegen, können sie die Haltung des Beckens und des restlichen Körpers beeinträchtigen. Wir stützen die Beine mit dem Ziel, den Nutzer dabei zu helfen, die Hüften und Beine in einer neutralen Position zu halten.

Innere/äußere Kniepelotten und Keile werden oft zusammen mit Becken- oder Hüftpelotten verwendet. Positionieren Sie die Beine immer innerhalb ihres Bewegungsbereichs und berücksichtigen Sie alle strukturellen Veränderungen in der Körperfunktion, wie z. B. eine verringerte Beweglichkeit der Gelenke, ausgereckte oder subluxierte Gelenke.

Werden die Beine zur Mittellinie hin bewegt (adduziert) und nach innen gedreht/rotiert, sollen die inneren Kniepelotten oder der Keil Engstellen und Kontrakturen verhindern und die Knie und die Haut vor Reizungen und Druckgeschwüren schützen.

Wenn die Beine nach außen bewegt (abduziert) und nach außen gedreht/rotiert werden, aber flexibel sind, besteht der Zweck der äußeren Kniepelotten darin, die Beine in eine neutrale Position zu bringen (5-8° Abduktion).

Wenn die Hüfte und die Beine fixiert sind, soll eine weitere Drehung und Spreizung verhindert werden, um Verspannungen und Kontrakturen zu vermeiden.

Die äußeren (klappbaren) Kniepelotten für Advanced-Sitze gewährleisten in Kombination mit dem Keil (mit Schnellverschluss und klappbaren Seitenpelotten) einen leichten Zugang für den Nutzer. Sie sollten so positioniert werden, dass sie die Form von Oberschenkeln und Knien berücksichtigen. Darüber hinaus ist es wichtig, die Qualität der Kontaktfläche zu berücksichtigen. Zur Kontaktfläche gehören Form, Größe, Menge des Gewebes und Knochenvorsprünge des Nutzers.



Positionierung der Beine und Füße

Die Position der Hüfte und der Knie sowie die Flexibilität und der Bewegungsspielraum bestimmen die Position der Unterschenkel und Füße. Wenn der Nutzer mit Hüftabduktion positioniert ist, sollte darauf geachtet werden, dass die Fußplatte groß genug ist, um die Position der Füße aufzunehmen.



x:panda shape mit äußeren Kniepelotten für Classic-Sitze



x:panda shape mit inneren und äußeren Kniepelotten für Advanced-Sitze



x:panda shape mit Keil und äußeren Kniepelotten (klappbar) für Advanced-Sitze



Beinunterstützung

Beinunterstützung für den x:panda shape	Classic-Sitze	Advanced-Sitze	Auswahl (x)
Innere Kniepelotten	○	●	
Keil	●	●	
Äußere Kniepelotten für Classic-Sitze	●	○	
Äußere Kniepelotten für Advanced-Sitze	○	●	
Äußere Kniepelotten (klappbar) für Advanced-Sitze	○	●	

● = verfügbar für, ○ = nicht verfügbar für

Rumpfunterstützung

Nach der Unterstützung des Beckens und den Anpassungen an Hüfte und Beine geht es in einem nächsten Schritt darum, den Rumpf in der richtigen Art und Weise zu unterstützen und zu stabilisieren.

Der hintere Teil des Rumpfes wird durch den unteren Rücken, den oberen Rücken und eventuell ein Distanzstück gestützt. Wenn diese Unterstützung nicht ausreicht, kann es notwendig sein, zusätzliches Zubehör zu verordnen. Der Rücken sollte den Rumpf in der neutralen, aufrechten Position des Nutzers stützen, so dass der Kopf balanciert über dem Becken liegt. Es kann notwendig sein, den Rücken und/oder den Winkel der Sitzfläche zu verstellen, damit der Nutzer eine neutrale, aufrechte Position einnehmen kann.

Seitenpelotten gewährleisten Stabilität in seitlicher Richtung und Westen können den vorderen Rumpfbereich unterstützen.

Seitenpelotten

Der x:panda shape kann mit drei Arten von Seitenpelotten ausgestattet werden: fest, wegschwenkbar oder wegschwenkbar und winkelverstellbar. Alle Seitenpelotten können mit Classic- und Advanced-Sitzen verwendet werden. Sie unterstützen die Körperhaltung, indem sie den Rumpf des Nutzers umschließen und verbessern die Möglichkeit, seine Arme für alltägliche Aktivitäten einzusetzen.

Bei einem Nutzer mit einem seitlich gekrümmten Rumpf (Skoliose) kann eine Seitenpelotte niedriger als die andere sein, um dort Halt zu bieten, wo er benötigt wird. Beachten Sie, dass bei der Bereitstellung von Seitenpelotten für Nutzer mit Skoliose auch Becken-

oder Hüftpelotten auf beiden Seiten einbezogen werden sollten.

Die Seitenpelotten für den x:panda shape bestehen aus einem Beschlag, einem Polster und einem Bezug.

Beschläge

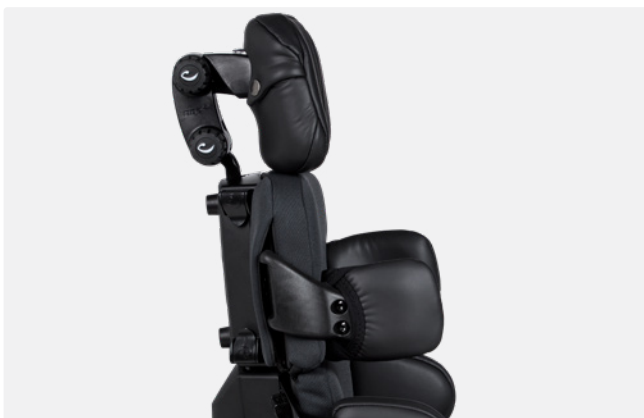
Die drei Typen von Beschlägen sind alle leicht gebogen, so dass die Arme frei bewegt werden können, wenn die Breite des oberen Rückens an den Nutzer angepasst wird. Sie ermöglichen es, die Seitenpelotten in Breite, Tiefe und Höhe zu verstellen.

Feste Seitenpelotten können die effektive Rücken-/Brustkorbbreite um bis zu 50 mm verringern, schwenkbare Seitenpelotten können die effektive Rücken-/Brustkorbbreite um bis zu 100 mm verringern oder vergrößern.

Die schwenkbaren und winkelverstellbaren Seitenpelotten können an einen asymmetrischen Rumpf angepasst werden, um eine optimale Passform zu schaffen. Die Polster können im Verhältnis zum oberen Rücken von etwa -90° bis +30° geneigt werden.

Polster

Die Polster sind leicht gewölbt und passen sich der Form des Rumpfes an. Es gibt sie in zwei Varianten: rechteckig und quadratisch. Die rechteckige Variante eignet sich für Nutzer, die ihren Rumpf drehen und daher Unterstützung benötigen, um den Brustkorb zu erreichen. Die quadratischen Polster können einen großen Bereich des Rumpfes in Höhe und Breite abdecken, was bedeutet, dass der Druck vom Körper des Nutzers über einen größeren Bereich verteilt werden kann.



x:panda shape mit Seitenpelotten: fest montiert, quadratisches Polster und schwarzer, abwischbarer Bezug.



x:panda shape mit Seitenpelotten: abschwenk-/winkelverstellbarer Beschlag, quadratisches Polster und schwarzer Bezug.



Seitenpelotten

Beschlag		Auswahl (x)
Fest		
Abschwenkbar		
Abschwenk- und winkelverstellbar		
Polster	Größe	Auswahl (x)
Rechteckig	L:110 x H:80 mm	
	L:150 x H:90 mm	
	L:190 x H:90 mm	
Quadratisch	L:110 x H:100 mm	
	L:130 x H:130 mm	
	L:150 x H:160 mm	
	L:170 x H:200 mm	
Bezug		
Schwarz, abwischbar		
Schwarz		



Einfacher Zugang

Die schwenkbaren Seitenpelotten, der Keil mit Schnellverschluss und die klappbaren äußeren Kniepelotten können zusammen verwendet werden, um einen einfachen Zugang zum Sitz zu gewährleisten und um Kollisionen zwischen dem Nutzer und montierten Zubehörteilen zu vermeiden.

Westen

Rumpfunterstützung ist wichtig für Menschen, die Unterstützung bei der Erhaltung einer aufrechten Position des Oberkörpers und des Kopfes benötigen. Der Einsatz einer Positionierungshilfe für den Rumpf verbessert für diese Nutzer die Teilnahme an allen täglichen Aktivitäten.

Der Brust-Schulter-Gurt ist an die Anatomie des Oberkörpers angepasst und sowohl für weibliche und männliche Nutzer geeignet. Das zentrale, dem Sternum angepasste längliche Mittelteil hält den Oberkörper in aufrechter Position. Dank des flexiblen Materials kann der Nutzer sich aktiv nach vorne neigen, aber nicht nach vorne über kippen.

Die Kreuzweste hat eine einzigartige Schnittführung, die den Nutzer sowohl am Sternum aufrecht hält und

gleichzeitig für eine seitliche Rumpfstabilisierung sorgt. Dies kann den Einsatz von festen Seitenpelotten in einigen Fällen unnötig machen und bietet dem Nutzer mehr Bewegungsfreiräume.



Brust-Schulter-Gurt und Kreuzweste



Achten Sie auf ein stabiles Becken

Prüfen Sie immer, ob das Becken ausreichend stabilisiert ist, wenn Sie eine Weste verwenden. Wenn das Becken nicht richtig stabilisiert ist, kann der Nutzer im Sitz nach unten rutschen.

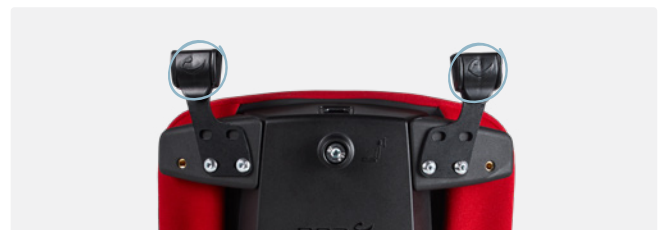
- Brust-Schulter-Gurt und Kreuzweste sollte immer mit Produkten/Zubehör kombiniert werden, die die Position des Körpers durch Stützen der Knie, des Beckens oder der Brust aufrechterhalten.
- Achten Sie immer auf einen ausreichenden Abstand zwischen der Weste bzw. des Gurtes und dem Hals des Nutzers, um die Gefahr des Erstickens zu verhindern.



Fix-Lock-Schnallen am unteren und oberen Rücken zur Befestigung von Westen und Gurten.



Fix-Lock-Schnallen, breit, Set (Zubehör)



Fix-Lock-Schnallen, hoch, Set (Zubehör)

Positionierung der Arme

Der Zweck der Arm- und Handpositionierung besteht darin, dem Nutzer die Möglichkeit zu geben, die Stützbasis zu erweitern und die "kinetische Kette" zwischen dem Rumpf und der Stützfläche zu schließen. Wenn sich der Nutzer stark auf die Armlehnen oder den Tisch stützt, kann es notwendig sein, die Verordnung der Begurtung zu überdenken, um den Unterstützungsbedarf durch Armlehnen oder einen Tisch zu verringern.

Das Sitzsystem kann mit Oberarmstützen, Armlehnen oder einem Tisch ausgestattet werden.

Oberarmstützen

Die Oberarmstützen können Nutzern, die ihre Oberarme ausstrecken oder Schwierigkeiten haben, die Position der Oberarme beizubehalten, zusätzlichen Halt und Stabilität bieten. Die Oberarmstützen werden entweder direkt am oberen Rücken oder an der festen Seitenpelotte angebracht und können in der Höhe verstellt werden. Es gibt sie in den Varianten fest oder verstellbar.

Armlehnen

Die Armlehnen bieten zusätzlichen Halt für den Nutzer, da sie die Stützbasis erweitern. Sie können leicht montiert sowie demontiert werden und sind für die Montage eines Tisches erforderlich.

Tisch

Die Auflagefläche eines Tisches kann dazu genutzt werden, die Position des Rumpfes durch die Arme zu stabilisieren. Außerdem kann der Nutzer auf dem Tisch Essen und Trinken ablegen oder mit Spielzeug spielen.



Oberarmstützen



Armlehne



Tisch

Kopfstützen

Die Körperhaltung und Position des Rumpfes beeinflusst die Fähigkeit des Nutzers, seine Kopfposition zu halten und zu kontrollieren. Die Kopfstütze für den x:panda shape stützt die Rückseite des Kopfes, um eine übermäßige Streckung, Drehung oder seitliche Beugung des Nackens bzw. Kopfes zu verhindern. Ziel ist es, dem Nutzer eine neutrale, aufrechte Kopfhaltung zu ermöglichen und die Bewegung des Kopfes und des Nackens innerhalb seines Kontrollbereichs zu steuern. Für einige Nutzer kann es auch wichtig sein, die Kopfstütze täglich anzupassen oder zu entfernen.

Eine korrekt ausgerichtete Kopfhaltung kann es dem Nutzer ermöglichen, sich aktiv an vielen alltäglichen Aktivitäten zu beteiligen, z. B. beim Essen und bei der Kommunikation.

Wenn es schwierig ist, eine angemessene Unterstützung für den Kopf zu erreichen, kann es notwendig sein, die Verordnung von Zubehör für Becken, Beine, Rumpf und Arme sowie die Auswirkungen der Schwerkraft durch die Rückenlehne und Neigung (Sitzflächenwinkel) zu überdenken.

Die Kopfstütze für den x:panda shape setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

- Typ der Kopfstütze
- Turtle-Halterung
- Länge der Haltestange
- Typ des Bezugs

Typen von Kopfstützen



Die gebogene Kopfstütze ist von der Mittellinie bis zu den Seiten hin leicht gebogen und stützt den Hinterkopf. Sie ist für Nutzer geeignet, die eine vorübergehende Unterstützung benötigen oder geneigt werden müssen.



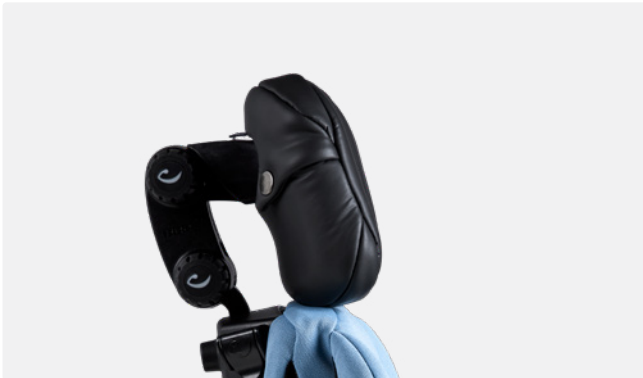
Die Kontur der anatomischen Kopfstütze passt sich dem Hinterkopf an und hilft, den Kopf in der Mittellinie und in einer aufrechten Position zu halten. Sie ist für Nutzer geeignet, die eine konstante Unterstützung benötigen.



Alternative Kopfstützen

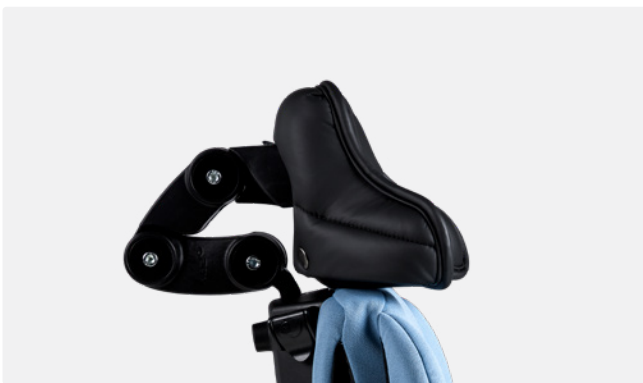
Die bereits existierenden Kopfstützen aus dem Sortiment von R82 können alternativ zu den Kopfstützen für den x:panda shape verwendet werden.

Turtle-Halterung



Standard Turtle-Halterung

Die Standardvariante bietet zwei Drehpunkte, die viel Freiheit und eine individuelle Passform für den Nutzer ermöglichen. Die Haltestange ermöglicht Anpassungen nach oben und unten und die Turtle-Halterung ermöglicht seitliche Anpassungen sowie nach vorne, hinten, oben und unten.



Erweiterte Turtle-Halterung

Die erweiterte Variante bietet drei Drehpunkte, die viel Freiheit und eine individuelle Passform für den Nutzer ermöglichen. Die Haltestange ermöglicht Anpassungen nach oben und unten und die Turtle-Halterung ermöglicht seitliche Anpassungen sowie nach vorne, hinten, oben und unten.



3D-Dynamik

Durch die 3D-Dynamik ist es möglich, die Kopfstütze individuell an den Nutzer anzupassen und eine asymmetrische Haltung auszugleichen. Mit dem 3D-System kann die Kopfstütze in alle Richtungen eingestellt werden. Die 3D-Variante kann auf der Standard Turtle-Halterung oder der erweiterten Turtle-Halterung montiert werden.

Länge der Haltestange

Die Haltestange ist in einer kurzen, mittleren und langen Ausführung erhältlich. Sie kann in der Höhe um 80 mm, 120 mm oder 160 mm von der Oberseite des oberen Rückens eingestellt werden.

Typ und Farbe

Die Polsterbezüge sind in schwarz (abwischbar) oder schwarz erhältlich.

Für die Höhen- und Winkelverstellung der Kopfstütze sind Kits für tägliche Anpassungen erhältlich.



Kopfstützen

Kopfstütze	Auswahl (x)
Gebogen, B: 180 x H:130 mm	
Gebogen, B: 260 x H:260 mm	
Anatomisch, klein	
Anatomisch, mittel	
Anatomisch, groß	
Turtle-Halterung	Auswahl (x)
Standard	
Erweitert	
Standard mit 3D-Dynamik	
Erweitert mit 3D-Dynamik	
Haltestange	Auswahl (x)
Kurz, 80 mm Höhenverstellbarkeit, für alle oberen Rückenhöhen	
Mittel, 120 mm Höhenverstellbarkeit, für obere Rückenhöhen: 180, 220, 270 und 340 mm	
Lang, 160 mm Höhenverstellbarkeit, für obere Rückenhöhen: 270 und 340 mm	
Bezug und Farbe	Auswahl (x)
Schwarz, abwischbar	
Schwarz	



Verschreibung eines Untergestells für den x:panda shape

R82 hat Untergestelle für den Innen- und Außenbereich, welche für unsere modularen Sitzsysteme entwickelt wurden. Alle unsere Untergestelle ermöglichen die Einstellung des Sitzflächenwinkels. Jede Größe des x:panda shape kann mit mehreren verschiedenen Gestellen kombiniert werden. Der Sitz kann direkt auf dem Untergestell oder mit Hilfe eines Adapters montiert werden. In der Tabelle der Kombinationsübersicht für Sitze und Untergestelle finden Sie das maximale Nutzergewicht für jede Kombination. Außerdem kann der x:panda shape auch mit Gestellen anderer Hersteller kombiniert werden.

Bei der Wahl des Untergestells können die folgenden Überlegungen hilfreich sein:

Umgebung: drinnen oder draußen?

Die Gestelle sind für den Innenbereich (Zimmergestell) oder für den Innen- und Außenbereich (Kombigestell) geeignet.

Transport in Kraftfahrzeugen

Das High-Low:xo Untergestell, der Multi Frame, der Multi Frame:x, der Stingray Frame und der Combi Frame:x entsprechen der internationalen Norm für Transitrollstühle ISO 7176-19 und können mit Sitzeinheiten verwendet

werden, die der ISO 16840-4 entsprechen, wie z. B. dem x:panda shape. Wenn der x:panda shape mit einer dynamischen Rückenlehne ausgestattet ist, ist eine Sperre für die dynamische Rückenlehne zwingend erforderlich, um den Sitz für den Transport zuzulassen.

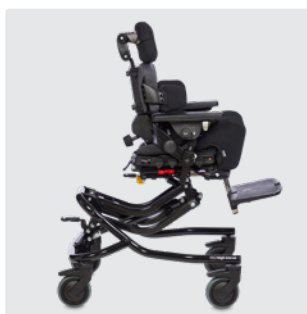
Höhenverstellung

Die Höhenverstellung ist wahrscheinlich das wichtigste Merkmal des High-Low:xo. Sie ermöglicht es dem Nutzer, sich in Bodennähe zu positionieren, auf Augenhöhe mit Gleichaltrigen oder auf Tischhöhe, um mit der Familie am Esstisch zu sitzen. Mit dem Strong Base kann der x:panda shape Größe 3 in der Höhe auf 210–250 mm eingestellt werden. Für unsere Gestelle ist eine große Auswahl an Zubehör erhältlich, z. B. Bein- und Fußstützen, Halterungen für Tische und Sauerstoffflaschen, Schiebegriffe und Schiebebügel.



Kombinationsübersicht für Sitze und Untergestelle

Erfahren Sie mehr über die Kombinationsmöglichkeiten.



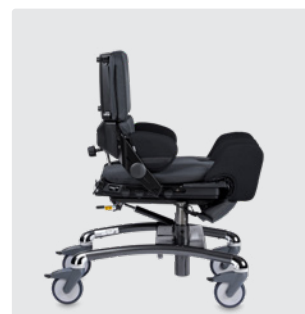
High-Low:xo Zimmer- und Kombigestelle (Outdoor)



Stingray Frame



Combi Frame:x, Multi Frame:x und Multi Frame



Strong Base

Positionierung der Füße

Je nach den Bedürfnissen des Nutzers können verschiedene Arten von Fußplatten verwendet werden. Bei allen Gestelltypen ist es möglich, entweder eine Fußplatte für beide Füße oder eine individuell einstellbare Fußstütze zu verwenden.

Individuell einstellbare Fußstützen können sinnvoll sein, wenn der Nutzer eine ungleiche Unterschenkelänge hat oder wenn für jeden Fuß eine individuelle Einstellung erforderlich ist, z. B. ein unterschiedlicher Bewegungsumfang im Sprunggelenk. Wenn Advanced-Sitzplatten für einen Windschlag verstellbar sind, sind individuell einstellbare Fußstützen am häufigsten erforderlich.



High-Low:xo Zimmergestell Größe 1 mit Fußplatte, Modell Wombat.



High-Low:xo Zimmergestell Größe 1 mit individuell einstellbaren Fußstützen.



Vorbereitung

Bei der Anpassung des Sitzsystems und des Rahmens müssen die Fachleute, die für die Produktlösung verantwortlich sind, sicherstellen, dass das Sitzsystem so eingestellt ist, dass es dem Unterstützungsbedarf des Nutzers in einer aufrechten, neutralen Position gerecht wird, und dass die Einstellung des Sitzsystems für den Nutzer bequem ist.

Bei einigen Nutzern können die Anpassungen in einer Sitzung vorgenommen werden, bei komplexeren Sitzlösungen können jedoch weitere Sitzungen erforderlich sein, um kleine Anpassungen vorzunehmen oder neue Lösungen für schwierige Erfahrungen zwischen den Sitzungen zu finden. Darüber hinaus kann es notwendig sein, die Pflegekräfte anzuweisen, selbst kleine Anpassungen am Sitzsystem vorzunehmen, wenn die

Muskelspannung und die funktionellen Fähigkeiten von Tag zu Tag stark variieren.

Der Aufbau des Sitzsystems erfolgt in mehreren Schritten:

Bereiten Sie die Produktlösung für den Nutzer vor

- Einstellen von Sitz, Rückenlehne und Untergestell
- Montage und Einstellung von Pelotten und anderem Zubehör

Anpassung zusammen mit Nutzer und Begleitperson

- Kleinere Anpassungen am Sitz, Rücken und Untergestell
- Einstellung von Pelotten und anderem Zubehör



Informieren Sie den Nutzer und die Begleitperson(en)

Informieren Sie den Nutzer, das Pflegepersonal und andere Fachleute über die Anpassungen. Geben Sie ihnen die Möglichkeit, sich auf die jeweiligen Anpassungen vorzubereiten, indem Sie beide Parteien über die geplanten Aktivitäten informieren und ihnen mitteilen, dass Sie davon ausgehen, dass der Nutzer während der Sitzung mehrmals in das Sitzsystem ein- und aussteigen muss.

Bereiten Sie die Produktlösung für die Nutzung vor

Die Montage von einzelnen Komponenten und Zubehör sowie die provisorischen Einstellungen können vor der "Anprobe-Sitzung" mit dem Nutzer vorbereitet werden.

Für jeden Schritt wurde eine Checkliste erstellt. Die Relevanz der einzelnen Schritte hängt von der Verordnung des Sitzes und des Zubehörs ab.

Playlist mit Anleitungsvideos für den x:panda shape



	Erledigt
Sitztiefe: Einstellung der Rückenlehne in kurzer oder langer Beinposition	
Sitztiefe: Positionieren Sie die Sitzplatte(n) auf der Sitzbasis	
Sitzbreite: Breite der Sitzfläche und der unteren Rückenlehne	
Sitzbreite: Montage und Positionierung von Hüft- oder Beckenstützen	
Rückenlehne: Positionierung der Rückenlehne	
Rückenlehne: Einstellung der Dynamik	
Montage des oberen Rückens	
Verstellung der Rückenhöhe	
Montage des Distanzstücks	
Einstellung der oberen Rückenbreite	
Montage der Beinstützen (innere/äußere Kniepelotten, Pommel)	
Montage von Keilen für die Sitzgrube	
Anbringung eines Gurtes zur Unterstützung des Beckens	
Montage der Seitenpelotten	
Montage der Weste	
Montage der Armunterstützung (Oberarmstütze, Armlehnen und Tisch)	
Montage der Kopfstütze	
Montage von Sitz- und Rückenpolster	
Montage des oberen Rückenkissens und des Distanzstücks	

Anpassungen zusammen mit dem Nutzer und der Begleitperson

Die richtige Passform des x:panda shape kann schwer zu bestimmen sein und wird in den meisten Fällen eine "bestmögliche" Passform sein, bei der sich Vor- und Nachteile von Entscheidungen oder Anpassungen gegenseitig beeinflussen, sowie auch die Fähigkeit des

Nutzers, eine Position zu halten oder zu kontrollieren. Bewerten Sie die Qualität der Körperhaltung anhand der Posture and Postural Ability Scale (PPAS) und vergleichen Sie diese mit der Bewertung des vorhandenen Sitzsystems.



Sitzhaltung im x:panda shape

Klassifizierung der Qualität der Körperhaltung anhand der Postural Ability Scale (PPAS)

Frontalansicht	Ja (1 Punkt)	Nein (0 Punkte)	Erledigt	Ja (1 Punkt)	Nein (0 Punkte)
Kopf in der Mittellinie			Kopf in der Mittellinie		
Rumpf symmetrisch			Rumpf neutral		
Becken neutral			Becken neutral		
Beine getrennt/gerade im Verhältnis zum Becken			Hüfte in Mittelstellung (90°)		
Die Arme ruhen seitlich			Knie in Mittelstellung (90°)		
Gleichmäßige Gewichtsverteilung			Füße in Mittelstellung		
Gesamtpunktzahl			Gesamtpunktzahl		



Nutzer und Begleitperson einbeziehen

Informieren Sie den Nutzer, das Betreuer und andere Begleitpersonen über die Anpassungen, die Sie während der Vorbereitung vornehmen. Beziehen Sie den Nutzer und die Begleitpersonen mit ein, indem Sie sie nach ihren Erfahrungen und Meinungen fragen. Informieren Sie die entsprechenden Parteien darüber, wann die Produktlösung angepasst oder überdacht werden sollte und teilen Sie ihnen mit, an wen sie sich bei Fragen wenden können.



Reinigungshinweise

Informieren Sie den Nutzer und die Begleitperson über die tägliche Reinigung und Wartung des Sitzsystems und verweisen Sie sie für weitere Informationen auf die Gebrauchsanweisung.

Detaillierte Hinweise zur Reinigung finden Sie in einem separaten Leitfaden in unserem Download Center unter Service auf www.etac.de



Überprüfen Sie die Produktlösung mit dem Nutzer und der Begleitperson

Prüfen Sie die Passform und eventuelle Druckstellen zwischen dem Nutzer und dem Sitzsystem.

Statische Prüfung	Erledigt
Sitztiefe: Mindestens 20 mm Abstand zwischen der Rückseite des Kniegelenks und der Vorderseite des Polsters.	
Sitzbreite: Sollte eng sein, aber bequemes Sitzen ermöglichen.	
Positionierung des Beckens: Ist das Becken aufrecht und waagrecht? Prüfen Sie unter dem Gesäß des Nutzers und unter dem Gurt.	
Hüftpositionierung: Ist das System wie vorgeschrieben auf eine neutrale, abduzierte oder asymmetrische Positionierung eingestellt?	
Beinstützen: Vergewissern Sie sich, dass zwischen dem Nutzer und den Beinstützen keine Druckstellen vorhanden sind.	
Rückenlehne: Prüfen Sie den Widerstand, den die dynamische Rückenlehne bietet.	
Höhe des Rückens: Die Rückenlehne sollte eine ausreichende Unterstützung bieten, damit der Nutzer eine aufrechte Haltung einnehmen kann.	
Obere Rückenbreite und Seitenpelotten: Mindestens 50 mm zwischen den Achseln für den Seitenhalt.	
Weste: Prüfen Sie die oberen Befestigungspunkte und stellen Sie sicher, dass zwischen der Weste und dem Hals des Nutzers ein Abstand besteht.	
Höhe der Armstütze/Tisch: Prüfen Sie, ob die Arme des Nutzers in 80-90° Ellbogenbeugung sind, wenn sie auf den Armlehnen positioniert sind.	
Kopfstütze: Prüfen Sie, ob der Kopf des Nutzers im Gleichgewicht und in aufrechter Position ist.	
Aktive Prüfung, wenn der Nutzer seine Arme oder seinen Kopf bewegt	Erledigt
Passform und Körperhaltung: Führt die Bewegung dazu, dass der Nutzer seine Haltung verändert?	
Funktion (Arm- oder Kopfhaltung oder -bewegung)	
Aktive Prüfung, während der Bewegung des Sitzsystems und des Untergestells	Erledigt
Passform und Körperhaltung: Führt die Bewegung dazu, dass der Nutzer seine Haltung verändert?	
Funktion (Arm- oder Kopfhaltung oder -bewegung)	

Notizen



01. Mai 2023

Etac ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Entwicklung innovativer Hilfsmittel für die Patientenversorgung. Seit 1973 engagieren wir uns für die Verbesserung der Lebensqualität des Einzelnen, der Familienmitglieder und des Pflegepersonals.

Für den Verwendungszweck unserer Produkte und aktuelle Informationen besuchen Sie www.etac.de

Etac GmbH

+49 2366 5006-0

info@etac.de

www.etac.de

etac[®]
Creating Possibilities